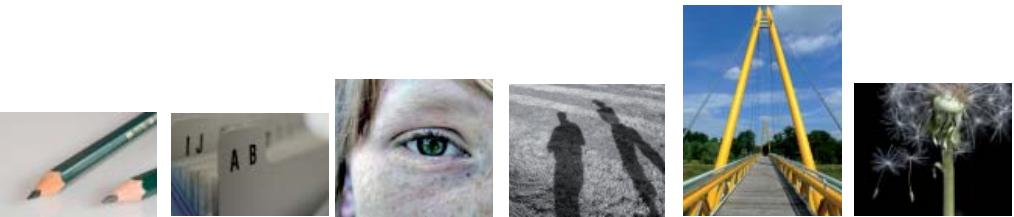


Der hessische Kerndatensatz der ambulanten Suchthilfe

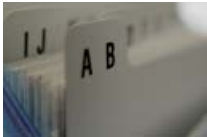
2008



Der hessische Kerndatensatz der ambulanten Suchthilfe



Basisdaten:
Kerninformationen, die zu jeder Person / Betreuung dokumentiert werden müssen



Verwaltungs- und Zugangsdaten:
Informationen zur Einleitung der Hilfeleistung



Soziodemographische Daten:
biographische Informationen zur Hilfe suchenden Person



Problembereiche:
Konsum- und Suchtmerkmale sowie -diagnosen



Maßnahmen und Interventionen:
Art und Struktur der Hilfeleistung der betreuenden Einrichtung



Abschlussdaten:
Informationen zur Art des Betreuungsendes
– in Hinblick auf die Hilfeleistung und den Zustand der Person (biographisch und suchbezogen)

Die Basisdaten müssen zu jeder hilfesuchenden Person / Betreuung dokumentiert werden, auch bei Einmalkontakten sind sie festzuhalten.

A1 Datum des **Betreuungsbeginns**

A2 **HIV-Code**

- Name, Vorname
- Geburtsdatum

A3 **Postleitzahl**

- erste drei Ziffern der PLZ

A4 **Geschlecht**

- 1 männlich
- 2 weiblich

A5 **Betreuungsgrund**

- 1 Eigene Problematik
- 2 Problematik von Personen im sozialen Umfeld
- 3 Sonstiges

wenn A5= „2“:

hilfesuchende Person kommt
als:

- 1 Partner
- 2 Kind
- 3 Geschwister
- 4 Eltern(teil)
- 5 Andere

wenn A5= „2“:

vorrangiges (Sucht-)Problem

aus Sicht der hilfesuchenden
Person:

- 1 Alkohol
- 2 Medikamente
- 3 Cannabis
- 4 Kokain
- 5 Opiate
- 6 Stimulanzien
- 7 Sonstige Drogen
- 8 Tabak
- 9 Glücksspielen
- 10 Essen
- 11 Jugendberatung
- 12 sonstige psychosoziale Problematik

A6 **Einrichtungstyp**

mehrere Antworten möglich

- 1 Integrierte Suchtberatungsstelle
- 2 Beratungsstelle Illegale Drogen
- 3 Substitutionsambulanz
- 4 Anerkannte Behandlungsstätte AR
- 5 Betreutes Wohnen abstinenzorientiert
- 6 Arbeits- und Beschäftigungsprojekt
- 7 PSB für Substituierte
- 8 Sekundärpräventives Angebot
- 9 Streetworkprojekt
- 10 Beratungsstelle Legale Drogen

Basisdaten A1 - A7



- 11 Niedrigschwellige Einrichtung/
Kontaktladen
- 12 Konsumraum
- 13 Betreutes Wohnen Substituier-
te
- 14 Schulische Rehabilitation
- 15 Jugendberatung

- 16 Fachstelle Suchtprävention
- 17 Gesundheitsamt
- 18 Anderes

A7 Postleitzahl der Einrichtung

- Postleitzahl

Die Verwaltungs- und Zugangsdaten müssen zu den Betreuungen dokumentiert werden, bei denen mindestens zwei Kontakte vorhanden sind.

B1 jemals **zuvor suchtbezogene Hilfe** beansprucht

- 1 ja
- 2 nein

B2 **Wiederaufnahme** in dieser Einrichtung

- 1 ja
- 2 nein

B3 **Vermittelnde** Instanz

- 1 Keine / Selbstmelder
- 2 Familie
- 3 Freunde
- 4 Arbeitgeber, Betrieb, Schule
- 5 Abstinenz-, Selbsthilfegruppe
- 6 Ärztliche oder psychotherapeutische Praxis
- 7 Niedrigschwellige Einrichtung:
Übernachtung

8 Niedrigschwellige Einrichtung: Kontaktladen

9 Niedrigschwellige Einrichtung: Streetwork

10 Niedrigschwellige Einrichtung: Konsumraum

11 Suchtberatungs- und/oder -behandlungsstelle, Fachambulanz

12 Institutsambulanz

13 Ambulantes betreutes Wohnen

14 Arbeits- und Beschäftigungsprojekt

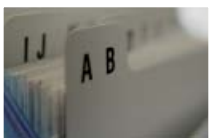
15 Krankenhaus / Krankenhausabteilung

16 Teilstationäre Rehabilitationseinrichtung

17 Stationäre Rehabilitationseinrichtung

18 Stationäre Suchteinrichtung

19 Adaptionseinrichtung



- 20 Teilstationäre Einrichtung der Sozialtherapie (Tagesstätte etc.)
- 21 Stationäre Einrichtung der Sozialtherapie
- 22 Pflegeheim
- 23 Sozialdienst JVA / Maßregelvollzug
- 24 Sozialpsychiatrischer Dienst
- 25 Andere Beratungsdienste (z.B. Ehe-, Familien-, Erziehungsberatung)
- 26 Einrichtung der Jugendhilfe / Jugendamt
- 27 Soziale Verwaltung (Sozialamt, Wohnungsamt, Gesundheitsamt)
- 28 Arbeitsagentur/Job-Center/Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
- 29 Straßenverkehrsbehörde / Führerscheinstelle
- 30 Justizbehörden / Bewährungshilfe
- 31 Kosten-, Leistungsträger
- 32 Sonstige

B4 Kosten-/ Leistungsträger

- mehrere Antworten möglich*
- 1 Pauschal / institutionell finanziert (z.B. ÖGD)
 - 2 Selbstzahler
 - 3 Rentenversicherung
 - 4 Krankenversicherung
 - 5 Sozialhilfe
 - 6 Jugendhilfe
 - 7 Arbeitsagenturen/Jobcenter
 - 8 Pflegeversicherung
 - 9 Sonstiges

B5 Auflagen durch Gerichtsschluss zur Abwendung freiheits-einschränkenden Folgen

- 1 Keine gerichtlichen Auflagen
- 2 BtMG
- 3 Psych-KG / Landesunterbringungsgesetz
- 4 Andere strafrechtliche Grundlage

B6 Weitere Auflagen durch

- 1 Arbeitgeber
- 2 Rentenversicherung, Krankenversicherung
- 3 Arbeitsagentur, Job-Center, ARGE
- 4 Straßenverkehrsbehörde / Führerscheinstelle
- 5 Sonstige

B7 Vorgeschichte

- a keine Vorbehandlung

wenn nicht „a“:

- b Anzahl aller Maßnahmen
- c Anzahl Abbrüche Vorbehandlungen
- d Datum letzte Vorbehandlung

- 1 Medizinische Notfallhilfe
- 2 Substitutionsbehandlung (Mittelvergabe)
- 3 Psychosoziale Begleitbetreuung bei Substitution
- 4 Sonstige medizinische Maßnahmen
- 5 Entzug / Entgiftung
- 6 Ambulante Beratung
- 7 Ambulante Entwöhnungsbehandlung (Rehabilitation)



- 8 Teilstationäre Entwöhnungsbehandlung (Rehabilitation)
- 9 Stationäre Entwöhnungsbehandlung / Kombinationstherapie
- 10 Adaptionsbehandlung
- 11 Übergangseinrichtung
- 12 (Teil-)Stationäre sozialtherapeutische Maßnahmen
- 13 Psychiatrische Behandlung, Psychiatrieaufenthalt
- 14 Psychotherapeutische Behandlung
- 15 Ambulante / teilstationäre sozialtherapeutische Maßnahmen
- 16 Regelmäßiger Besuch von Selbsthilfegruppe(n)
- 17 Nicht-suchtspezifische Institution
- 18 Sonstige Maßnahmen
- 19 Vorbehandlung unbekannt

B8 **Betreuungstyp**

- 1 Arbeitsprojekte
- 2 Betreutes Wohnen
- 3 Einzelwohnen
- 4 Ambulante Beratung

B9 **Abschnittstyp**

- 1 Ambulante Entgiftung
- 2 Ambulante Behandlung
- 3 Beratung
- 4 Allgemeine psychosoziale Betreuung
- 5 Psychosoziale Betreuung Einzelwohnen
- 6 Poststationäre Betreuung
- 7 Medikam.-gestützte Behandl./ Integriert
- 8 Medikam.-gestützte Behandl./ Kooperativ
- 9 PSB/Medikam.-gestützte Behandl./ nicht integriert
- 10 AR Vorbereitungsphase
- 11 AR Behandlungsphase
- 12 AR Poststationär
- 13 Schulische Integrationshilfen
- 14 Berufliche Integrationshilfen
- 15 MPU-Beratung
- 16 Begl. Betr. während anderer Maßn.
- 17 Feld 1
- 18 Feld 2
- 19 Jugendberatung
- 20 Psychosoziale Betreuung Wohngruppen
- 21 Vorbereitung auf stationäre Behandlung
- 22 unsystematische Kontakte
- 23 Frühintervention
- 24 Raucherentwöhnung
- 25 Rückkehrhilfe
- 26 Akutbetreuung ohne Anamnese
- 27 Schuldnerberatung



Die soziodemographischen Daten müssen zu den hilfesuchenden Personen dokumentiert werden, die in ihrer Betreuung mindestens zwei Kontakte besitzen.

C1 Familienstand

- 1 Ledig
- 2 Verheiratet, zusammenlebend
- 3 Verheiratet, getrennt lebend
- 4 Geschieden
- 5 Verwitwet

C2 Partnerbeziehung

jeweils:

- a Am **Tag des** Betreuungsbegins
- b Am **Tag des** Betreuungsendes

- 1 Alleinstehend
- 2 Zeitweilige Beziehungen
- 3 Feste Beziehung
- 4 Sonstige

C3 Lebenssituation

Alleinlebend

- ja
- nein

wenn „nein“:

lebt zusammen mit:

mehrere Antworten möglich

- Partner
- Kind(ern)
- Eltern(-teil)
- Sonstiger/n Bezugsperson/en
- Sonstiger/n Person/en

C4 Kinder

- 1 keine Kinder
- 2 Anzahl der eigenen Kinder unter 18 Jahren
- 3 Anzahl der Kinder im Haushalt unter 18 Jahren

C5 Aktuelle Staatsangehörigkeit des Klienten

- Internationaler Code (siehe Anhang)

C6 Klient ist der **deutschen Sprache mächtig**

- 1 ja
- 2 nein

C7 Selbst migriert

- 1 ja
- 2 nein

C8 Als **Kind** von **Migranten** geboren

- 1 ja
- 2 nein

C9 **Höchster** bisher erreichter allgemeinbildender **Schulabschluss**

- 1 Derzeit in Schulausbildung
- 2 Ohne Schulabschluss abgegangen
- 3 Sonderschulabschluss
- 4 Hauptschul-/ Volksschulabschluss
- 5 Realschulabschluss / Polytechnische Oberschule

soziodemographische Daten c1 - c9



- 6 (Fach-)Hochschulreife / Abitur
- 7 Anderer Schulabschluss

C10 Höchster Ausbildungsabschluss

- 1 Ausbildung nie begonnen
- 2 Derzeit in Hochschul- oder Berufsausbildung
- 3 Keine Hochschul- oder Berufsausbildung abgeschlossen
- 4 Abgeschlossene Lehrausbildung
- 5 Meister / Techniker
- 6 Hochschulabschluss
- 7 Anderer Berufsabschluss

C11 Wohnverhältnis

jeweils:

- a Überwiegend die letzten **6 Monate vor** Betreuungsbeginn
- b Am **Tag vor** Betreuungsbeginn
- c Am **Tag nach** Betreuungsende

- 1 Selbständiges Wohnen (eigene/gemietete Wohnung/Haus)
- 2 Bei anderen Personen
- 3 Bei Angehörigen/Eltern
- 4 Ambulant Betreutes Wohnen
- 5 (Fach-)Klinik, stationäre Rehabilitationseinrichtung
- 6 Wohnheim / Übergangswohnheim
- 7 JVA, Maßregelvollzug, Sicherheitsverwahrung
- 8 Notunterkunft, Übernachtungsstelle

- 9 Provisorische Wohnsituation:
 - 1 in Hotel/Pension
 - 2 bei Eltern
 - 3 bei Angehörigen
 - 4 bei Freunden/Bekanntem
- 10 Ohne Wohnung
- 11 Sonstiges

C12 Erwerbssituation

jeweils:

- a Überwiegend die letzten **6 Monate vor** Betreuungsbeginn
- b Am **Tag vor** Betreuungsbeginn
- c Am **Tag nach** Betreuungsende
- d für 9 und 13.1 bis 13.4 jeweils auch „**Arbeitsprojekt** ja/ nein“

- 1 Auszubildender
- 2 Arbeiter
- 3 Angestellte / Beamte
- 4 Selbständiger / Freiberufler
- 5 Sonstige Erwerbspersonen
- 6 mithelfende Familienangehörige
- 7 In beruflicher Rehabilitation
 - 1 Arbeitsprojekt/Ausbildungsplatz vorhanden
 - 2 Beschäftigungsprojekt
 - 3 Schulausbildung
- 8 Arbeitslos nach SGB III (ALG I)
- 9 Arbeitslos nach SGB II (ALG II)
- 10 Schüler / Student
- 11 Hausfrau / Hausmann
- 12 Rentner / Pensionär
- 13 Sonstige Nichterwerbspersonen
 - 1 Arbeitsprojekt
 - 2 SGB XII



- 3 Erwerbsunfähig
- 4 Sonstiges

C13 **Lebensunterhalt**

jeweils:

- a In der **Woche vor** Betreuungsbeginn
- b In der **Woche nach** Betreuungsende

mehrere Antworten möglich

- 1 Lohn, Gehalt, Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit
- 2 Ausbildungsbeihilfe, Unterhalt
- 3 Gelegenheitsjobs, unregelmäßige Einkünfte
- 4 Krankengeld, Übergangsgeld
- 5 Leistungen der Pflegeversicherung
- 6 Rente, Pension
- 7 Arbeitslosengeld I (SGB III 117)
- 8 Arbeitslosengeld II (SGB II 19) / Sozialgeld (SGB II 28)
- 9 Sozialhilfe (u.a. staatliche Leistungen, z.B. AsylbLG, Wohngeld)
- 10 Angehörige
- 11 Vermögen
- 12 Illegale Einkünfte (z. B. Dealen)
- 13 Prostitution
- 14 Sonstiges (z.B. Betteln)

C14 **Hauptlebensunterhalt**

- 1 Lohn, Gehalt, Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit
- 2 Ausbildungsbeihilfe, Unterhalt
- 3 Gelegenheitsjobs, unregelmäßige Einkünfte
- 4 Krankengeld, Übergangsgeld
- 5 Leistungen der Pflegeversicherung

- 6 Rente, Pension
- 7 Arbeitslosengeld I (SGB III 117)
- 8 Arbeitslosengeld II (SGB II 19) / Sozialgeld (SGB II 28)
- 9 Sozialhilfe (u.a. staatliche Leistungen, z.B. AsylbLG, Wohngeld)
- 10 Angehörige
- 11 Vermögen
- 12 Illegale Einkünfte (z. B. Dealen)
- 13 Prostitution
- 14 Sonstiges (z.B. Betteln)

C15 **Problematische Schulden**

- 1 Keine
- 2 bis 10.000 Euro
- 3 bis 25.000 Euro
- 4 bis 50.000 Euro
- 5 Mehr

C16 **Haftzeiten**

- 1 keine Hafterfahrung
- 2 in Straf- und Untersuchungshaft gesamt / Monate



Daten zu den Problembereichen werden nur für Klientinnen und Klienten mit eigener Symptomatik festgehalten.

Problembereiche D1 - D4

D1 Zielgruppe

- 1 Alkohol
- 2 Eßstörungen
- 3 Illegale Drogen
- 4 Jugendberatung
- 5 Medikamente
- 6 Sonstige
- 7 Pathologisches Glücksspiel
- 8 Nikotin
- 9 Unbekannt

D2 Überwiegende Konsumart in den letzten 30 Tagen vor Betreuungsbeginn - allgemein

- 1 Injektion
- 2 Rauchen / Inhalieren / Schnüffeln
- 3 Essen / Trinken
- 4 Schnupfen / Schniefen
- 5 Andere Arten

D3 Überwiegende Konsumart in den letzten 30 Tagen vor Betreuungsbeginn - substanzspezifisch jeweils:

- a Injektion
- b Rauchen / Inhalieren / Schnüffeln
- c Essen / Trinken
- d Schnupfen / Schniefen
- e Andere Arten

- 5 andere opiathaltige Mittel
- 6 Cannabis
- 7 Barbiturate
- 8 Benzodiazepine
- 9 andere Sedativa / Hypnotika
- 10 Kokain
- 11 Crack
- 12 Amphetamine
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy)
- 14 Andere Stimulanzien
- 15 LSD
- 16 Mescaline
- 17 Andere Halluzinogene
- 18 Tabak
- 19 Flüchtige Lösungsmittel
- 20 Andere psychotrope Substanzen

D4 Anzahl der **Konsumtage**, psychotrope Substanzen jeweils:

- a in den letzten **30 Tagen am Beginn** der Betreuung
- b In den letzten **30 Tagen am Ende** der Betreuung

- 1 Alkohol
- 2 Heroin
- 3 Methadon
- 4 Buprenorphin
- 5 andere opiathaltige Mittel
- 6 Cannabis
- 7 Barbiturate
- 8 Benzodiazepine
- 9 andere Sedativa / Hypnotika



- 1 Alkohol
- 2 Heroin
- 3 Methadon
- 4 Buprenorphin

- 10 Kokain
- 11 Crack
- 12 Amphetamine
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy)
- 14 Andere Stimulanzien
- 15 LSD
- 16 Mescaline
- 17 Andere Halluzinogene
- 18 Tabak
- 19 Flüchtige Lösungsmittel
- 20 Andere psychotrope Substanzen

D5 ICD-10-Diagnose, psychotrope Substanzen

jeweils:

- Stelle 4 und Stelle 5

mehrere Antworten möglich

- 1 Alkohol, F10.xx
- 2 Heroin, F11.xx
- 3 Methadon, F11.xx
- 4 Buprenorphin, F11.xx
- 5 andere opiathaltige Mittel, F11.xx
- 6 Cannabis, F12.xx
- 7 Barbiturate, F13.xx
- 8 Benzodiazepine, F13.xx
- 9 andere Sedativa / Hypnotika, F13.xx
- 10 Kokain, F14.xx
- 11 Crack, F14.xx
- 12 Amphetamine, F15.xx
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy), F15.xx
- 14 Andere Stimulanzien, F15.xx
- 15 LSD, F16.xx
- 16 Mescaline, F16.xx
- 17 Andere Halluzinogene, F16.xx
- 18 Tabak, F17.xx

- 19 Flüchtige Lösungsmittel, F18.xx
- 20 Andere psychotrope Substanzen, F19.xx

D6 Alter bei Störungsbeginn, psychotrope Substanzen

jeweils:

- Alter in Jahren

- 1 Alkohol
- 2 Heroin
- 3 Methadon
- 4 Buprenorphin
- 5 andere opiathaltige Mittel
- 6 Cannabis
- 7 Barbiturate
- 8 Benzodiazepine
- 9 andere Sedativa / Hypnotika
- 10 Kokain
- 11 Crack
- 12 Amphetamine
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy)
- 14 Andere Stimulanzien
- 15 LSD
- 16 Mescaline
- 17 Andere Halluzinogene
- 18 Tabak
- 19 Flüchtige Lösungsmittel
- 20 Andere psychotrope Substanzen

D7 Riskanter Konsum, psychotrope Substanzen

nur wenn:

D5 (a + b): „keine Diagnose“ und

D4 (a): Konsumtage >0



mehrere Antworten möglich

- 1 Alkohol
- 2 Heroin
- 3 Methadon
- 4 Buprenorphin
- 5 andere opiathaltige Mittel
- 6 Cannabis
- 7 Barbiturate
- 8 Benzodiazepine
- 9 andere Sedativa / Hypnotika
- 10 Kokain
- 11 Crack
- 12 Amphetamine
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy)
- 14 Andere Stimulanzien
- 15 LSD
- 16 Mescaline
- 17 Andere Halluzinogene
- 18 Tabak
- 19 Flüchtige Lösungsmittel
- 20 Andere psychotrope Substanzen

D8 Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch (**Polytoxikomanie**)

nur wenn:

D5: keine ICD-10-Diagnose
und

D4: Konsumangaben zu mindestens drei Substanzen

- 1 ja
- 2 nein

D9 Anzahl der **Konsumtage**, nichtabhängigkeitserzeugende Substanzen

jeweils:

- a in den letzten **30 Tagen am Beginn** der Betreuung
- b In den letzten **30 Tagen am Ende** der Betreuung

- 1 Antidepressiva
- 2 Laxantien
- 3 Analgetika

D10 **ICD-10-Diagnose**, nichtabhängigkeitserzeugende Substanzen

mehrere Antworten möglich

- 1 Antidepressiva, F55.0
- 2 Laxantien, F55.1
- 3 Analgetika, F55.2

D11 **Alter bei Störungsbeginn**, nichtabhängigkeitserzeugende Substanzen

jeweils:

- Alter in Jahren
- 1 Antidepressiva
 - 2 Laxantien
 - 3 Analgetika

D12 **Riskanter Konsum**, nichtabhängigkeitserzeugende Substanzen

nur wenn:

D10: „keine Diagnose“

und

D9 (a): Konsumtage >0



mehrere Antworten möglich

- 1 Antidepressiva
- 2 Laxantien
- 3 Analgetika

D13 Anzahl der **Spieltage**, Glücksspiel

jeweils:

- a in den letzten **30 Tagen am Beginn** der Betreuung
- b In den letzten **30 Tagen am Ende** der Betreuung

- 1 Geldspielautomaten in Spielhallen etc.
- 2 Kleines Spiel in der Spielbank
- 3 Großes Spiel in der Spielbank
- 4 Wetten
- 5 Lotto
- 6 Pokern
- 7 online-Glücksspiel
- 8 Andere

D14 **ICD-10-Diagnose**, pathologisches Glücksspiel, F.63

mehrere Antworten möglich

- 1 Geldspielautomaten in Spielhallen etc.
- 2 Kleines Spiel in der Spielbank
- 3 Großes Spiel in der Spielbank
- 4 Wetten
- 5 Lotto
- 6 Pokern
- 7 online-Glücksspiel
- 8 Andere

D15 **Alter bei Störungsbeginn**, Glücksspiel

jeweils:

- Alter in Jahren

- 1 Geldspielautomaten in Spielhallen etc.
- 2 Kleines Spiel in der Spielbank
- 3 Großes Spiel in der Spielbank
- 4 Wetten
- 5 Lotto
- 6 Pokern
- 7 online-Glücksspiel
- 8 Andere

D16 **Riskanter Konsum**, Glücksspiel

nur wenn:

D14: „keine Diagnose“
und

D13 (a): Konsumtage >0

mehrere Antworten möglich

- 1 Geldspielautomaten in Spielhallen etc.
- 2 Kleines Spiel in der Spielbank
- 3 Großes Spiel in der Spielbank
- 4 Wetten
- 5 Lotto
- 6 Pokern
- 7 online-Glücksspiel
- 8 Andere
- 9 Internetgebrauch

Problembereiche D13 - D16



D17 ICD-10-Diagnose, Essstörungen, F.50

mehrere Antworten möglich

- 1 Anorexia nervosa
- 2 Atypische Anorexia
- 3 Bulimia nervosa
- 4 Atypische Bulimia nervosa
- 5 Essattacken bei anderen psychischen Störungen
- 6 Erbrechen bei psychischen Störungen
- 7 sonstige Essstörungen
- 8 Andere, nicht näher bezeichnete Essstörungen

D18 Alter bei Störungsbeginn, Essstörungen

jeweils:

- Alter in Jahren
- 1 Anorexia nervosa
 - 2 Atypische Anorexia
 - 3 Bulimia nervosa
 - 4 Atypische Bulimia nervosa
 - 5 Essattacken bei anderen psychischen Störungen
 - 6 Erbrechen bei psychischen Störungen
 - 7 Andere, nicht näher bezeichnete Essstörungen

D19 Hauptdiagnose (ICD-10)

vierstelliger ICD-10-Code

- 1 Alkohol, F10.x
- 2 Heroin, F11.x
- 3 Methadon, F11.x
- 4 Buprenorphin, F11.x
- 5 andere opiathaltige Mittel, F11.x
- 6 Cannabis, F12.x
- 7 Barbiturate, F13.x

- 8 Benzodiazepine, F13.x
- 9 andere Sedativa / Hypnotika, F13.x
- 10 Kokain, F14.x
- 11 Crack, F14.x
- 12 Amphetamine, F15.x
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy), F15.x
- 14 Andere Stimulanzien, F15.x
- 15 LSD, F16.x
- 16 Mescaline, F16.x
- 17 Andere Halluzinogene, F16.x
- 18 Tabak, F17.x
- 19 Flüchtige Lösungsmittel, F18.x
- 20 Andere psychotrope Substanzen, F19.x
- 21 Antidepressiva, F55.0
- 22 Laxantien, F55.1
- 23 Analgetika, F55.2
- 24 Geldspielautomaten in Spielhallen etc., F63.0
- 25 Kleines Spiel in der Spielbank, F63.0
- 26 Großes Spiel in der Spielbank, F63.0
- 27 Wetten, F63.0
- 28 Lotto, F63.0
- 29 Pokern, F63.0
- 30 online-Glücksspiel, F63.0
- 31 Andere Glücksspiele, F63.0
- 32 Anorexia nervosa, F50.0
- 33 Atypische Anorexia, F50.1
- 34 Bulimia nervosa, F50.2
- 35 Atypische Bulimia nervosa, F50.3
- 36 Essattacken bei anderen psychischen Störungen, F50.4
- 37 Erbrechen bei psychischen Störungen, F50.5
- 38 sonstige Essstörungen, F50.8
- 39 Andere, nicht näher bezeichnete Essstörungen, F50.9



D20 **Alter beim Erstkonsum** der

Hauptdiagnosesubstanz

- *Alter in Jahren*
- 1 Alkohol, F10.x
- 2 Heroin, F11.x
- 3 Methadon, F11.x
- 4 Buprenorphin, F11.x
- 5 andere opiathaltige Mittel, F11.x
- 6 Cannabis, F12.x
- 7 Barbiturate, F13.x
- 8 Benzodiazepine, F13.x
- 9 andere Sedativa / Hypnotika, F13.x
- 10 Kokain, F14.x
- 11 Crack, F14.x
- 12 Amphetamine, F15.x
- 13 MDMA + verwandte Substanzen (Ecstasy), F15.x
- 14 Andere Stimulanzien, F15.x
- 15 LSD, F16.x
- 16 Mescaline, F16.x
- 17 Andere Halluzinogene, F16.x
- 18 Tabak, F17.x
- 19 Flüchtige Lösungsmittel, F18.x
- 20 Andere psychotrope Substanzen, F19.x

D21 **Grund**, warum **keine Hauptdiagnose** gestellt wurde (D19)

nur wenn:

D19: „kein Eintrag“

- 1 Kein Diagnosekriterium nach ICD-10 erfüllt, aber riskanter Konsum
- 2 Kein Diagnosekriterium nach ICD-10 erfüllt und auch kein riskanter Konsum
- 3 Keine ausreichenden Informationen für Diagnosestellung

nach ICD-10

- 4 Keine ausreichende Qualifikation für Diagnosestellung nach ICD-10 vorhanden
- 5 Andere Gründe

D22 **Weitere Diagnosen, psychiatrisch**

nur wenn anders als Diagnosen

in: D5, D10, D14, D17

jeweils, mindestens dreistellig:

„F.“

mehrere Antworten möglich

1. Psychiatrische ICD-10-Diagnose
2. Psychiatrische ICD-10-Diagnose
3. Psychiatrische ICD-10-Diagnose
4. Psychiatrische ICD-10-Diagnose

D23 **Weitere Diagnosen, neurologisch**

jeweils, mindestens dreistellig:

„G.“

mehrere Antworten möglich

1. Neurologische ICD-10-Diagnose
2. Neurologische ICD-10-Diagnose
3. Neurologische ICD-10-Diagnose
4. Neurologische ICD-10-Diagnose



D24 Andere Diagnosen, wichtig

keine „Fxx.xx“-Diagnosen und keine „Gxx.xx“-Diagnosen jeweils, mindestens dreistellig:

mehrere Antworten möglich

- 1 1. Andere ICD-10-Diagnose
- 2 2. Andere ICD-10-Diagnose
- 3 3. Andere ICD-10-Diagnose
- 4 4. Andere ICD-10-Diagnose

D25 HIV-Infektionsstatus

- 1 Getestet, negativ
- 2 Getestet, positiv
- 3 Status unbekannt

D26 Hepatitis B-Infektionsstatus

- 1 Getestet, negativ
- 2 Getestet, positiv
- 3 Status unbekannt

D27 Hepatitis C-Infektionsstatus

- 1 Getestet, negativ
- 2 Getestet, akut
- 2 Getestet, chronisch
- 3 Status unbekannt

D28 i.v.-Konsum

- 1 Nein, nie
- 2 Ja, aber nicht in den letzten 30 Tagen vor Betreuungsbeginn
- 3 Ja, (auch) in den letzten 30 Tagen vor Betreuungsbeginn



Hilfsmaßnahmen und Interventionen für den betreuten Klienten bzw. die betreute Klientin.

E1 Art der Betreuung

jeweils

- intern
- extern

- 1 Medizinische Notfallhilfe
- 2 Substitutionsbehandlung (Mittelvergabe)
- 3 Psychosoziale Begleitbetreuung bei Substitution
- 4 Sonstige medikamentengetstützte Suchtbehandlung
- 5 Sonstige medizinische Maßnahmen
- 6 Entzug / Entgiftung
- 7 Ambulante Beratung
- 8 Ambulante Rehabilitation
- 9 Ambulante / teilstationäre Entwöhnungsbehandlung
- 10 Stationäre Entwöhnungsbehandlung / Kombinationstherapie
- 11 Adaptionsbehandlung
- 12 Ambulante / teilstationäre sozialtherapeutische Maßnahmen
- 13 Stationäre sozialtherapeutische Maßnahmen
- 14 Krankenhausbehandlung nach Psych PV S4
- 15 Betreutes Wohnen (stat./amb.)

- 16 Betreutes Wohnen, stationäre Form (Nachsorge)
- 17 Betreute Wohngruppe
- 18 Betreutes Einzelwohnen
- 19 Notschlafstellen
- 20 Übergangseinrichtung
- 21 Provisorisches Wohnen
- 22 Psychiatrische Behandlung
- 23 Psychotherapeutische Behandlung
- 24 Arbeits- und Beschäftigungsprojekt
- 25 Geringfügige Beschäftigung
- 26 Gemeinnützige Arbeit
- 27 Ableistung von Arbeitsstunden
- 28 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Vollzeit.
- 29 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Teilzeit.
- 30 Praktikum
- 31 Ausbildung
- 32 Schulische Maßnahme / Rehabilitation
- 33 Schuldnerberatung
- 34 Selbsthilfegruppe
- 35 Jugendhilfemaßnahme
- 36 Erziehungsberatung
- 37 Keine Angaben
- 38 Nicht zutreffend
- 39 Sonstige Maßnahmen

Maßnahmen und Interventionen E1



E2 Substitutionsmittel

wenn:

E1 = „2“ oder „3“

- 1 Methadon (Racemat)
- 2 Polamidon (Levomethadonhydrochlorid)
- 3 Subutex® (Buprenorphin)
- 4 Codein
- 5 Diamorphin
- 5 anderes

E3 Kooperation während der Betreuung mit

mehrere Antworten möglich

- 1 Familie
- 2 Arbeitgeber, Betrieb, Schule
- 3 Selbsthilfegruppe
- 4 Ärztliche oder psychotherapeutische Praxis

- 5 Niedrigschwellige Einrichtung (Notschlafstelle, Konsumraum, Streetwork etc.)
- 6 Beratungs- und/oder Behandlungsstelle, Fachambulanz
- 7 Institutsambulanz
- 8 Ambulant Betreutes Wohnen
- 9 Arbeits- und Beschäftigungsprojekt
- 10 Krankenhaus / Krankenhausabteilung
- 11 Teilstationäre Rehabilitationseinrichtung
- 12 Stationäre Rehabilitationseinrichtung
- 13 Adaptionseinrichtung
- 14 Teilstationäre Einrichtung der Sozialtherapie (Tagesstätte etc.)
- 15 Justizbehörden / Bewährungshilfe
- 16 Kosten-, Leistungsträger
- 17 Sonstige



Die Abschlussdaten sind für alle Klientinnen und Klienten zu dokumentieren, deren Betreuung aus mindestens zwei Kontakten bestand.
Die Angaben zu F1 -F3 müssen für alle Klientinnen und Klienten festgehalten werden.

F1 Betreuungsende

Datum

F2 Kontakte

Anzahl

F3 Art der Beendigung

- 1 Regulär nach Beratung / Behandlungsplan
- 2 Vorzeitig auf ärztliche / therapeutische Veranlassung
- 3 Vorzeitig mit ärztlichem / therapeutischem Einverständnis
- 4 Vorzeitig ohne ärztliches/therapeutisches Einverständnis / Abbruch durch Klient/in
- 5 Disziplinarisch
- 6 Außerplanmäßige Verlegung / außerplanmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform
- 7 Planmäßiger Wechsel in andere Behandlungsform
- 8 Verstorben

F4 Steht die vorzeitige Beendigung im Zusammenhang mit

- 1 Wohnortwechsel
- 2 Inhaftierung
- 3 Beruf, Erwerbstätigkeit, Ausbildung

F5 Weitervermittlung in

mehrere Antworten möglich

- 1 Keine
- 2 Selbsthilfegruppe
- 3 Ärztliche oder psychotherapeutische Praxis
- 4 Niedrigschwellige Einrichtung (Notschlafstelle, Konsumraum, Streetwork etc.)
- 5 Beratungs- und/oder Behandlungsstelle, Fachambulanz
- 6 Ambulante Rehabilitation
- 7 Entgiftung/Entzug
- 8 Substitutionsbehandlung
- 9 Institutsambulanz
- 10 Ambulant Betreutes Wohnen
 - 1 Betreute Wohngruppe
 - 2 Betreutes Einzelwohnen
 - 3 Notschlafstellen
- 11 Arbeits- und Beschäftigungsprojekt
 - 1 Schule
 - 2 Ausbildung
 - 3 Umschulung
 - 4 erster Arbeitsmarkt
 - 5 zweiter Arbeitsmarkt
 - 6 Praktikum
- 12 Krankenhaus / Krankenhausabteilung
- 13 Teilstationäre Rehabilitationseinrichtung

Abschlussdaten F1 - F5



- 14 Stationäre Rehabilitationseinrichtung
- 15 Adaptionseinrichtung
- 16 Übergangseinrichtung
- 17 Teilstationäre Einrichtung der Sozialtherapie (Tagesstätte etc.)
- 18 Stationäre Einrichtung der Sozialtherapie (Wohnheim / Übergangwohnheim)
- 19 Stationäre Form (Nachsorge)
- 20 Pflegeheim
- 21 Interne oder externe Dienste zur Beratung/Behandlung
- 22 Sozialpsychiatrischer Dienst
- 23 Andere Beratungsdienste (Ehe-, Familien-, Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, etc.)



- 24 Einrichtung der Jugendhilfe / Jugendamt
- 25 Soziale Verwaltung (Sozialamt, Wohnungsamt, Gesundheitsamt)
- 26 Arbeitsagentur / Arbeitsgemeinschaft (ARGE) / Job-Center (Fallmanager für ALG II etc.)
- 27 Justizbehörden / Bewährungshilfe
- 28 Kosten-, Leistungsträger
- 29 Sonstige

F6 **Problematik am Tag des Betreuungsendes**

- 1 Erfolgreich
- 2 Gebessert
- 3 Unverändert
- 4 Verschlechtert

Der Datensatz wurde im Sommer 2007 von der Steuerungsgruppe in der HLS verabschiedet.

Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) e.V.
Zimmerweg 10
60325 Frankfurt
E-mail: hls@hls-online.org
Internet: <http://www.hls-online.org>

Koordination + Layout
ISD-Hamburg
Institut für interdisziplinäre
Sucht- und Drogenforschung